NEWSLETTER N°41

März 2013

THEMEN

– 13. Schwäbisches Jugendfilmfestival – JUFINALE 2013
– Filmpremiere: Das Kostüm
– Realschülerinnen auf der Suche nach dem Hauptdarsteller
– Die Klasse 3D auf der Suche nach einer Filmidee
– MSA-Workshops im April und Mai

13. Schwäbisches Jugendfilmfestival – JUFINALE 2013

Die Ausschreibung zum 13. Schwäbischen Jugendfilmfestival hat begonnen. An dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb können sich **Jugendfilmgruppen aus Schwaben** beteiligen, deren Mitglieder zwischen 13 und 26 Jahre alt sind.
Die Preisträger werden für die bayerische JUFINALE nominiert, die im nächsten Jahr in Regensburg stattfindet. Aber auch Kinder können ihre Filme einreichen. Bei der **Filmgala am 23. November 2013** im Augsburger **CinemaxX** wird neben den Hauptpreisen auch ein **Kinderfilmpreis** vergeben.

Die Länge der eingereichten Filme sollte die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten. Die Themenwahl ist frei. Allerdings wird unter dem Motto **„EUROPA“** auch ein **Sonderpreis** verliehen.
Anmeldeschluss ist der **27. September 2013**.
Einsendungen nimmt der Bezirksjugendring Schwaben, Holbeinstraße 12, 86150 Augsburg entgegen.

Der Bezirksjugendring veranstaltet den Wettbewerb zusammen mit der Medienfachberatung Schwaben und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.
Weitere Informationen und der Anmeldebogen befinden sich auf der Homepage der MSA.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Filmpremiere: Das Kostüm

Hexe, Superman, Känguru oder doch lieber Pirat? Die Menschen feiern im Fasching ausgelassen in bunten Kostümen. Fast alle verkleiden sich an den närrischen Tagen, aber warum? Was fasziniert an einem Kostüm? Einige verkleiden sich, weil es Brauch ist und sie dies an ihre Kinder weitergeben wollen. Andere wiederum verkleiden sich, um für kurze Zeit in die Rolle einer anderen Person oder Figur schlüpfen zu können und diese einzunehmen.
Aber was ist, wenn jemand in ein Kostüm schlüpft und es nicht mehr ablegen kann?

In den Faschingsferien setzte sich eine Gruppe junger Leute mit dem Thema auseinander und produzierte einen **Kurzspielfilm**. Einige Jugendliche nehmen darin die närrischen Tage zum Anlass, um mal wieder ausgiebig zu feiern und Dinge zu tun, die sie sonst nicht machen. Alkohol und Drogen gehören auch dazu.

Der Film **„Das Kostüm“** entstand im Rahmen eines Jugendfilmprojektes des Amt für Jugend und Familie (Landratsamt Augsburg) und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.

Er ist **am 24. März 2013** um **11.00 Uhr im Augsburger CinemaxX** zu sehen.
Der Eintritt zur Premiere ist frei.

Realschülerinnen auf der Suche nach dem Hauptdarsteller

Die Rivalität zwischen zwei Jugendgruppen, dazu eine Beziehungsgeschichte zwischen dem Jungen aus der einen und einem Mädchen aus der anderen Gruppe sowie eine enttäuschte Rivalin – und schon hat man die Grundlage zu einem Filmmelodram.

Schülerinnen der **St. Ursula Realschule in Augsburg** haben daraus eine Filmstory entwickelt. **Im Rahmen eines Wahlpflichtfachs**, das am Wochenende außerhalb der Schulzeit stattfindet, wurde die reine Mädchengruppe der 8. Klassen vor das ein oder andere Problem gestellt:
So musste für die männliche Hauptrolle natürlich erst einmal ein Junge gefunden werden. Schon bei den ersten Dreharbeiten im Fitnessstudio fehlte dieser und so musste kurzerhand das Drehbuch umgeschrieben werden. Mittlerweile wurde ein Junge gefunden und der Umsetzung der Filmidee steht nichts mehr im Weg.

Die nächsten Dreharbeiten sollen in den Osterferien stattfinden. Man darf also schon gespannt sein, ob es ein Happy End für das Liebesdrama geben wird.

Das Filmprojekt wird begleitet von der MSA und unterstützt durch das Förderprogramm „SchulePLUS“ des Bildungsreferats der Stadt Augsburg.

Die Klasse 3D auf der Suche nach einer Filmidee

Es soll ein spannender Film werden und die Ideen dazu sprudeln nur so dahin. Aber vieles davon kommt einem bekannt vor. So das NCIS-Team, dass einen Mörder bis nach Afrika verfolgt oder die Kinder, die sich bis zum Mittelpunkt der Erde graben. Es ist gar nicht so einfach, sich etwas Neues einfallen zu lassen. Doch vielleicht muss man erst einmal die vielen erlebten Filmgeschichten loswerden, um dann zu neuen Filmideen zu kommen. Denn darin sind sich die Kinder der **Klasse 3D** von der Augsburger **Werner-Egk-Grundschule** einig: Sie wollen keine Geschichte nacherzählen, sondern etwas Neues erfinden.

In einer **Projektwoche vom 17. bis 21. Juni** sollen die Dreharbeiten stattfinden. Bis dahin ist zwar noch viel Zeit für die Vorbereitungen. Aber das Wichtigste ist jetzt erst einmal die Story. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medienstelle Augsburg überlegen die Schüler einmal in der Woche, in welche Richtung es gehen soll. Beim nächsten Treffen soll der Plot stehen. Danach wollen sich alle in **Arbeitsgruppen für Drehbuch, Schauspiel und Technik** den weiteren Vorbereitungen widmen. Für Fabian und Matthias ist schon klar: Sie wollen hinter der Kamera stehen und die Aufnahmetechnik übernehmen. Die anderen Schüler liebäugeln mit Rollen vor der Kamera. Spannend wird nicht nur der Film sein. Spannend ist auch der Prozess, der zu seiner Entstehung führt.

3D-Gruppenbild der Klasse 3D (nur mit Cyan-Rot-Brille stellt sich der 3D-Effekt ein)

Das Filmprojekt wird unterstützt aus Mitteln des Augsburger Volksschulfonds und der Leitstelle Familienbildung des Amt für Kinder, Jugend und Familie.

MSA-Workshops im April und Mai

Im April und Mai bietet die MSA zwei Workshops an, die jeweils an Samstagvormittagen stattfinden. Veranstaltungsort ist der Willy-Brandt-Platz 3. Anmeldungen nimmt die MSA unter msa.stadt@augsburg.de oder über das Bildungsportal Bayern/Region Augsburg entgegen.

Workshop: „Filmmusik selbst gestalten“
am 20. April – 9.30 bis 13.00 Uhr, Teilnehmergebühr: 20,-- €

Auf welche Weise kann die Musik den Film dramaturgisch unterstützen? Wie kann man urheberrechtliche Probleme bei eigenen Medienproduktionen umgehen und welche Alternativen gibt es? Mit diesen und noch weiteren Fragen setzt sich der Workshop theoretisch und praktisch auseinander.
An verschiedenen Arbeitsplätzen können die Teilnehmer mit dem Musikprogramm Magix Samplitude **eigene Musikstücke gestalten** und kleine Filmsequenzen vertonen. Darüber hinaus werden **Bezugsquellen von GEMAfreier Musik und Creative Common-Lizenzen** vorgestellt.

Workshop: „Wie die digitalen Bilder laufen lernen“
am 11. Mai – 9.30 bis 13.00 Uhr, Teilnehmergebühr: 20,-- €

Der 16mm-Film in der Bildungsarbeit gehört der Vergangenheit an. Und auch im Kino kommen die Bilder auf der Leinwand nicht mehr vom 35mm-Filmstreifen, der durch den Projektor läuft. Wie kann man Kindern im digitalen Zeitalter erklären, wie **Bewegung im Film** entsteht, wenn man sich die einzelnen Phasenbilder einer Bewegung auf dem Filmstreifen nicht mehr ansehen kann? Natürlich auch unter Zuhilfenahme der digitalen Geräte und Programme!
Im Rahmen des Workshops stehen die **Produktion digitaler Daumenkinos und Streifenkinos** ebenso auf dem Programm wie alte Techniken des Bemalens und des Zeichnens auf 16mm-Blankfilm.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Julia Stölzle
Matthias Weißenböck